

Lübecker Staatsakt für Egon Ruland

Lübeck - Innenstadt: Drei Bürgermeister haben ihn an seinem letzten Tag als 'Mister Möwenschiet' begleitet. Bernd Saxe musste es schriftlich tun, weil er gerade außer Landes weilt. Michael Bouteiller und Amtsinhaber Jan Lindenau waren aber persönlich vor Ort, um damit die Verdienste von Egon Ruland als Vorsitzender des Vereins Möwenschiet e.V. zu würdigen.



Das ist nicht irgendein Verein. Wer den Möwenschiet Chor führt bekleidet in der Hansestadt Lübeck ein Amt, denn wo immer die Stadt repräsentiert werden muss, ist der Chor zur Stelle oder bietet zumindest seine Hilfe an, die oftmals mehr als gern von den Institutionen der Hansestadt angenommen wird.



Und der Chor sorgt auch spontan für Fröhlichkeit. Als Bürgermeister Jan Lindenau kürzlich auf dem Hansetag in Danzig zu später Stunde durch die Innenstadt schlenderte, war in einer Straße kein Durchkommen. Der Chor hatte dort spontan zu singen angefangen und die Danziger waren begeistert und schwärmten von Lübeck.



Als Egon Ruland im Audienzsaal das Wort ergriff, kamen zahlreiche Erinnerungen an solche Momente wieder hoch. Der Name Manne Langmaak fiel. Mit ihm und Peter Reinhardt, der auch vor Ort war, hatte seinerzeit die Tradition des Maisingens auf dem Markt begonnen. Auch das eine besondere Erinnerung für Jan Lindenau, der am 1. Mai 2018 um Null Uhr auf der Bühne, anmoderiert von Egon Ruland, unter den Klängen von Möwenschiet seine erste Amtszeit begann.



Ministerpräsidentin Heide Simonis holte seinerzeit den Chor zur Eröffnung der SH-Landesvertretung in Berlin. Die Ministerpräsidenten Björn Engholm, Torsten Albig, Daniel Günther und Peter Harry Carstensen sind bekennende Fans des Chores, bei dessen Auftritten Peter Harry immer besonders gern und laut mitgesungen hat, wie sich alle erinnern.



Bei der Stadt der Wissenschaft waren sie dabei und machten Stimmung für Lübeck und international beim G7 Treffen zur Freude von Bundespräsident Frank Walter Steinmeier. Selbst das Traumschiff haben sie Achtern auf dem Heck bespielt, mehr geht nun wirklich nicht.



Egon Ruland ließ das alles nochmal aufleben, natürlich an diesem Tag auch mit einem kleinen Schuss Wehmut, den ihm alle zugestanden. Richtig erwischt hat ihn dann aber Bürgermeister Lindenau, als er statt Marzipan, Rotspon und Blumenstrauß einen zweiarmigen Lübeck Leuchter aus einer Tasche zog, eine Würdigung, die sonst nur Staatsoberhäupter und Bürgermeister von Städten erhalten, in denen der Hansetag ausgerichtet wird.



Natürlich weiß Egon Ruland um die symbolische Bedeutung dieses Leuchters und war demzufolge entsprechend ergriffen, dass er für würdig befunden wird, dieses Geschenk zu erhalten. Chor und Publikum im Rathaus waren begeistert, dass dem Chor so viel Wertschätzung von Seiten der Hansestadt entgegengebracht wird.



Mit Harald Rösch hat der Chor jetzt einen neuen, engagierten Leiter gewählt, der sich gleich stimmig einführte, als er Egon Ruland als Abschiedsgeschenk des Chores ein maritimes Bild überreichte und seiner Frau für ihre Unterstützung in allen Jahren mit einem riesigen Blumenstrauß herzlich dankte.



Die Rulands haben das Führungsamt immerhin 37 Jahre lang ausgeübt, und Ehefrau Sabine hat geholfen, wo sie konnte. "So viele Jahre erreiche ich gar nicht mehr"

scherzte Nachfolger Harald Rösch. Egon Ruland konnte daraufhin aber noch nachlegen. Mit den Worten " Wenn Du meinen Rat brauchst, erhältst Du ihn jederzeit, und wenn Du was alleine entscheidest, halt ich den Mund, versprochen!", übergab er das Amt an seinen Nachfolger.



Dann war der Chor Möwenschiet, der die gesamte Veranstaltung stimmungsvoll umrahmt hatte, mit seinem dynamischen Chorleiter Martin Stöhr noch einmal dran. Im Verlauf des Liedes 'Bye, bye Ahoi, die Zeit mit Euch war schön' gab es eine letzte Abmoderation von Egon Ruland, bevor eine neue Ära für den Chor anbrach. Egon bleibt ihnen trotzdem als Mitglied erhalten, auf seine Stimme können und wollen sie nicht verzichten.



Nach 37 Jahren: Egon Ruland überreicht Protokollbuch und Sitzungsglocke an Harald Rösch. Fotos: Harald Denckmann